

Tabelle 1: Wirkungsrichtungen und Anwendungsbereiche von Siliermitteln

Wirkungsrichtungen von Siliermitteln	Anwendungsbereiche
Wirkungsrichtung 1a	Verbesserung des Gärverlaufes in schwer silierbarem Futter
Wirkungsrichtung 1b	Verbesserung des Gärverlaufes in mittelschwer silierbarem Futter
Wirkungsrichtung 1c	Verbesserung des Gärverlaufes in leicht silierbarem Futter
Wirkungsrichtung 1d	Verbesserung des Gärverlaufes in leicht silierbarem, zuckerhaltigen Futtermitteln
Wirkungsrichtung 2	Verbesserung der aeroben Stabilität
Wirkungsrichtung 4a	Verbessern zudem die Futteraufnahme
Wirkungsrichtung 4b	Verbessern die Verdaulichkeit
Wirkungsrichtung 4c	Verbessern die Leistung (Milch oder Mast)
Wirkungsrichtung 5	Sonderwirkungen (z.B. zur Verhinderung der Vermehrung von Clostridien)
Wirkungsrichtung 6a	Verbesserung des Methanerzeugungswertes von Silagen durch Reduzierung von Gärverlusten
Wirkungsrichtung 6b	Verbesserung des Methanerzeugungswertes von Silagen durch Vermeidung von Nacherwärmung
Wirkungsrichtung 6c	Verbesserung des Methanerzeugungswertes von Silagen durch Sondereffekte